HiPath 1200
optiPoint 500 entry

Bedienungsanleitung

SIEMENS

Global network of innovation

Zur vorliegenden Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung beschreibt das Telefon optiPoint 500 entry an Ihrer HiPath 1200.
Alle über Ihr Telefon durchführbaren Funktionen werden beschrieben. Sollten Sie feststellen, dass Funktionen an Ihrem Telefon nicht wie gewünscht verfügbar sind, sind diese für Sie und Ihr Telefon nicht eingerichtet – bitte wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Wichtige Hinweise

Betreiben Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeter Umgebung!

Verwenden Sie Siemens-Original-Zubehör für bestmögliche Leistung und Funktion.

Öffnen Sie niemals das Telefon oder ein Beistellgerät!
Bei Problemen wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Das Telefon soll nicht mit färbenden oder aggressiven Flüssigkeiten, wie z. B. Tee, Kaffee, Säften oder Erfrischungsgetränken in Berührung kommen. Telefon pflegen → Seite 59.

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können.
Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsschluss ausdrücklich vereinbart werden.
Die verwendeten Marken sind Eigentum der Siemens AG bzw. der jeweiligen Inhaber.

Kennzeichen

Die Konformität des Gerätes zu der EU-Richtlinie 1999/5/EG wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt.

Dieses Gerät wurde unter einem zertifizierten Umweltmanagementsystem (ISO 14001) hergestellt. Dieser Prozess stellt die Minimierung des Primärrohstoff- und des Energieverbrauchs sowie der Abfallmenge sicher.

Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.
Die sachgemäße Entsorgung und die getrennte Sammlung von Altgeräten dient der Vorbeugung von potentiellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.
Ausführliche Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune, Ihrem Müllentsorgungsdienst, dem Fachhändler bei dem Sie das Produkt erworben haben oder Ihrem Vertriebsansprechpartner.
Diese Aussagen sind nur gültig für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2002/96/EC unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten gelten.

Inhaltsverzeichnis

Zur vorliegenden Bedienungsanleitung 2

Wichtige Hinweise 2
Kennzeichen 2

Grundwissen zur Bedienung 7

Bedienfeld optiPoint 500 entry 7
Wegweiser zum Lesen der Bedienungsanleitung. 8
Fachpersonal 8
So erreiche ich eine Funktion 9
... mit Kennzahlen 9
... mit einer Funktionstaste 9

Telefonieren – Grundfunktionen 10

Anrufe annehmen 10
Wählen/Anrufen. 11
Mit abgehobenem Hörer wählen. 11
Mit aufliegendem Hörer wählen 11
Lauthören 12
Gespräch beenden 12
Wahlwiederholung. 13
Mikrofon aus-/einschalten 13
Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage) 14
Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln) 14
Gesprächspartner zu Dreierkonferenz zusammenschalten 14
Gespräch weitergeben 15
Anrufumleitung 16
Variable Anrufumleitung nutzen. 16
Anrufumleitung im Betreibernetz/
Mehrfachrufnummer MSN umleiten 17
Rufweiterschaltung (RWS) nutzen. 18
Rückruf nutzen 19
Rückruf speichern 19
Rückruf annehmen 19
Gespeicherten Rückruf löschen. 19
Telefon einstellen 20
Ruftonlautstärke ändern 20
Ruftonklangfarbe ändern 20
Empfangslautstärke während eines Gesprächs ändern. 20

Telefonieren – Komfortfunktionen 21

Anrufe annehmen 21
- Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen 21
- Anrufe abweisen 21
- Über Lautsprecher angesprochen werden 21
- Anrufe von der Türsprechstelle annehmen/Türöffner betätigen . . . 22

Wählen/Anrufen 23
- Kurzwahl nutzen 23
- Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen 24
- Selbsttätiger Verbindungsaufbau/Sofortverbindung/Hotline 24
- Leitung vormerken/reservieren 25
- Rufnummer/MSN zuweisen 26

Während des Gesprächs 27
- Zweitanruf nutzen 27
- Zweitanruf (Anklopfen) annehmen 27
- Zweitanruf (automatisches Anklopfen) verhindern/erlauben (Datenübertragungs/-Anklopfschutz) 28
- Signalton (Anklopfton) ein-/ausschalten 28
- Gespräch parken 29
- Konferenz führen 30
- MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen 31
- Gespräch nach Durchsage weitergeben 31

Bei nicht erreichten Zielen 32
- Anklopfen – sich bemerkbar machen 32
- Aufschalten – in ein Gespräch eintreten 32

Nachtschaltung nutzen 33

Entry Voice Mail (EVM) 34
- Persönliche Sprachmailbox einrichten 35
- Persönliche Sprachmailbox einschalten 35
- Persönliche Sprachmailbox abfragen 35
- Automatische Vermittlungsplätze einschalten 37
- Sprachmailbox und automatische Vermittlungsplätze bedienen/einstellen 37

Teamfunktionen nutzen 39

Gruppenruf ein/ausschalten 39

Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen 41

Privatsphäre/Sicherheit 42

Anrufschutz ein-/ausschalten 42

Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken 42

Raum überwachen (Babyphone) 43

Anonymen Anrufer identifizieren – "Fangen" 44

Telefon gegen Missbrauch sperren 44

Persönlichen Schlosscode speichern 45

Verbindungskosten überprüfen/zuordnen 46
Mit Kostenverrechnung anrufen 46

Weitere Funktionen/Dienste 47
Terminfunktion 47
Termine Speichern 47
An einen Termin erinnert werden 47
Music on hold (Musik im Wartezustand) 48
Dienste/Funktionen zurücksetzen
(übergreifendes Löschen für ein Telefon) 48
Systemfunktionen von extern nutzen
DISA (Direct Inward System Access) 49
Funktionen im ISDN per Kennzahlwahl nutzen (Keypad-Wahl) 50
Schalter (Relais) betätigen 51
Alarm bestätigen/ausschalten 52
Alarm ausschalten 52
Abweisen bei "Besetzt" ,
Telefone auf "Besetzt" schalten 53

**Systemverwaltung/
Administration/Software-update 54**
Freigeben für Fernverwaltung
(Remote-Administration) und Software-update 54
Serviceanruf 54
Software-update 54
Systempasswort zurücksetzen 55
Sprache/Land einstellen 56

Beschriftung und Dokumentation 57
Tastenfeld beschriften 57
Rufnummernschild anbringen 57
Dokumentation 58

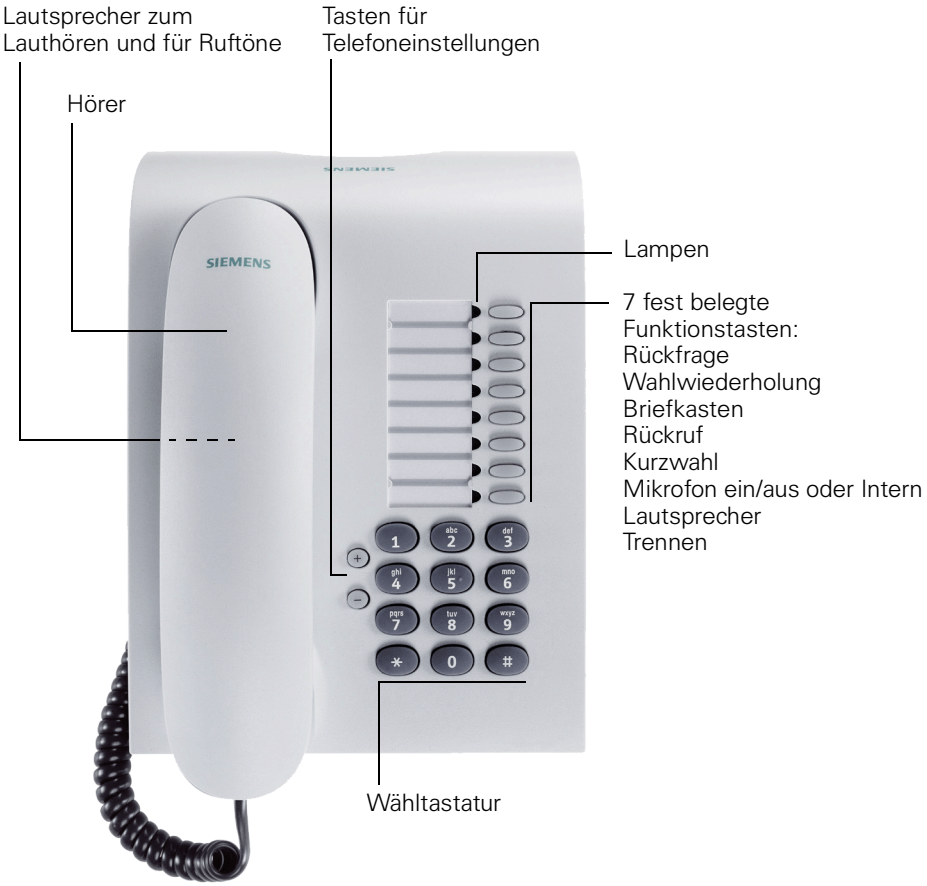
Ratgeber 59
Telefon pflegen 59
Funktionsstörungen beheben 59

Stichwortverzeichnis 60

**Funktionen und Kennzahlen im Überblick
(alphabetisch) 63**

Grundwissen zur Bedienung

Bedienfeld optiPoint 500 entry



Ihr zuständiges Fachpersonal kann die Standardbelegung Ihren Wünschen/Erfordernissen anpassen.

Schritt für Schritt

Wegweiser zum Lesen der Bedienungsanleitung

Dieses Zeichen weist auf besondere Hinweise und zusätzliche Informationen hin!

Bedienschritte werden in der linken Spalte in logischer Reihenfolge grafisch dargestellt. Die Darstellungen haben folgende Bedeutungen:

Hörer abheben.

Hörer auflegen.

Gespräch führen.

Rufnummer oder Kennzahl eingeben.

Kennzahl eingeben.

⊕ **oder** ⊖ Einstelltasten am Telefon drücken.

Ton hörbar.
Erfolgreich eingeleitete Funktionen/Prozeduren werden mit einem langgezogenen Ton (positiver Quittungston) bestätigt.
Abgewiesene Funktionen/Prozeduren werden mit einem unterbrochenen Ton (negativer Quittungston) signalisiert.

Taste drücken.

Leuchtende Taste drücken.

Blinkende Taste drücken.

Fachpersonal

Bei Verweisen auf das zuständige Fachpersonal, ist normalerweise die Person gemeint, die für Programmierung Ihrer HiPath 1200 zuständig ist. Dem Fachpersonal stehen dafür entsprechende PC-Tools zur Verfügung.

Schritt für Schritt

So erreiche ich eine Funktion

... mit Kennzahlen

Die Funktionen Ihrer HiPath 1200 sind **über Kennzahlen aufrufbar**, z. B.:

*97 Anrufschutz einschalten.

#97 Anrufschutz ausschalten.

Kennzahlen zum Aktivieren oder Einschalten von Funktionen beginnen immer mit Drücken der Sterntaste, Kennzahlen zum Deaktivieren, Ausschalten oder Löschen immer mit der Quadrattaste.

"Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)" → Seite 63

Hat Ihr zuständiges Fachpersonal entsprechend Ihren Wünschen/Erfordernissen, abweichend von der Standardbelegung, Funktionen auf Tasten gespeichert, können Sie einfach durch Drücken der Taste die Funktion ausführen.

... mit einer Funktionstaste

Funktionen, für die eine Taste eingerichtet ist, können Sie direkt aufrufen, z. B.

Taste "Rückfrage" drücken. Funktion wird – sofern in der aktuellen Situation möglich – ausgeführt.

Schritt für Schritt

Telefonieren – Grundfunktionen

Anrufe annehmen

Ihr Telefon läutet standardmäßig mit einem bestimmten Anrufsignal:

- Bei einem internen Anruf oder Rückruf läutet Ihr Telefon einmal alle vier Sekunden (Eintonfolge).
- Bei einem externen Anruf läutet es alle vier Sekunden zweimal kurz hintereinander (Doppeltonfolge).
- Bei einem Anruf von der Türsprechstelle läutet Ihr Telefon alle vier Sekunden dreimal kurz hintereinander (Dreifachtonfolge).
- Bei einem Zweitanruf hören Sie ca. alle 6 Sekunden einen kurzen Signalton (Piepton).
- Bei einem Terminruf läutet Ihr Telefon alle vier Sekunden zweimal (lang und kurz) hintereinander (Zweifachtonfolge).

Voraussetzung: Das Telefon läutet.

Hörer abheben.

⊕ **oder** ⊖ Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Gesprächslautstärke eingestellt ist.

Schritt für Schritt

Wählen/Anrufen

Sie können mit allen an der HiPath 1200 angeschlossenen Teilnehmern kostenfreie interne Gespräche führen. Wenn berechtigt, können Sie auch externe Gespräche führen, mit Teilnehmern am öffentlichen Telefonnetz.

Die internen Rufnummern und die Extern(Amts)-Kennzahlen erfahren Sie vom zuständigen Fachpersonal.

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), wählt Ihre HiPath 1200 bei externen Verbindungen automatisch die kostengünstigste Verbindung (Least Cost Routing LCR). Ist die kostengünstigste Verbindung gerade nicht verfügbar, hören Sie einen Warnton.

Mit abgehobenem Hörer wählen

Hörer abheben.

- Für interne Gespräche die interne Rufnummer eingeben.
- Für externe Gespräche die Extern-Kennzahl und die externe Rufnummer eingeben.

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:

Hörer auflegen.

oder

Trennen — Taste drücken.

oder

Lautsprecher — Taste drücken. Lampe erlischt.

Mit aufliegendem Hörer wählen

- Für interne Gespräche die interne Rufnummer eingeben.
- Für externe Gespräche die Extern-Kennzahl und die externe Rufnummer eingeben.

Teilnehmer meldet sich über Lautsprecher:

Hörer abheben.

Schritt für Schritt

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:

Taste drücken. Lampe erlischt.

oder

Taste drücken.

Ihre HiPath 1200kann auch so programmiert sein, dass Sie vor der Wahl der internen Rufnummer entweder die Taste "Intern" drücken oder die Intern-Kennzahl eingeben müssen.
Vor Wahl der externen Rufnummer müssen Sie dann keine Extern-Kennzahl wählen (die automatische Amtsholung/Leitungsbelegung ist eingeschaltet; zuständiges Fachpersonal fragen).
Die automatische Amtsholung ist eingeschaltet, wenn Sie nach Abheben des Hörers einen Dauerton hören.

Lauthören

Sie können andere Personen im Raum am Gespräch beteiligen. Sagen Sie dem Gesprächspartner, dass Sie den Lautsprecher einschalten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Einschalten:

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Ausschalten:

Taste drücken. Lampe erlischt.

Gespräch beenden

Hörer auflegen.

oder

Taste drücken. Lampe erlischt.

oder

Taste drücken.

Schritt für Schritt

Wahlwiederholung

Die zuletzt gewählte externe Rufnummer wird automatisch gespeichert.
Diese können Sie auf Tastendruck wieder wählen.

Hörer abheben.

Taste drücken

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), werden auch eingegebene Projektkennzahlen → Seite 46 abgespeichert.

Mikrofon aus-/einschalten

Um das Mithören des Gesprächspartners, z. B. bei einer Rückfrage im Raum, zu verhindern, können Sie das Mikrofon des Hörers zeitweise ausschalten

Voraussetzung: Eine Verbindung besteht, das Hörermikrofon ist eingeschaltet.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Mikrofon wieder einschalten:

Leuchtende Taste drücken. Lampe erlischt.

Ist Ihre HiPath 1200 auf automatische Leitungsbelegung eingestellt (zuständiges Fachpersonal fragen), gibt es keine Taste “Mikrofon ein/aus". Die Taste ist mit der Funktion “Intern“ belegt → Seite 12.

Schritt für Schritt

Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)

Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Der erste Teilnehmer wartet.

Taste drücken.

Zweiten Teilnehmer anrufen.

Zurück zum ersten Teilnehmer

Zweiter Teilnehmer meldet sich nicht:

Taste drücken .

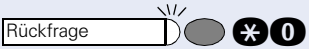
oder

Gespräch - zweiter Teilnehmer hat aufgelegt:

Taste drücken oder ca. zwei Sekunden warten.

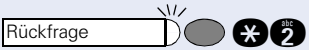
oder

Gespräch - zweiter Teilnehmer hat noch nicht aufgelegt:



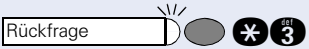
Taste drücken. Kennzahl eingeben

Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)



Taste drücken. Kennzahl eingeben. Lampe blinkt weiter.

Gesprächspartner zu Dreierkonferenz zusammenschalten



Taste drücken. Kennzahl eingeben. Lampe erlischt.

Gesprächspartner miteinander verbinden

Hörer auflegen.

Schritt für Schritt

Gespräch weitergeben

Möchte Ihr Gesprächspartner noch mit einem anderen Ihrer Kollegen sprechen, übergeben Sie die Verbindung.

Taste drücken. Lampe blinkt.

Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie ein Gespräch auch an besetzte Teilnehmer weitergeben.
Wird der besetzte Teilnehmer frei, wird dieser gerufen.

Gespräch evtl. ankündigen.

Hörer auflegen.

Wenn freigegeben (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch zwei externe Teilnehmer durch Übergeben miteinander verbinden.

Wurde die Funktion nicht freigegeben, erhalten Sie einen Rückruf von der wartenden Verbindung.

Bitte beachten Sie, dass die Kosten für die weiter bestehende extern-extern Verbindung dem Übergebenden berechnet werden.

Die Dauer von extern-extern Verbindungen lässt sich durch das Fachpersonal festlegen.

Schritt für Schritt

Anrufumleitung

Variable Anrufumleitung nutzen

Sie können Anrufe sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten.

Hörer abheben.

*11 Kennzahl eingeben.

Rufnummer des Ziels eingeben.
- Für interne Ziele die interne Rufnummer eingeben.
- Für externe Ziele die Extern-Kennzahl und die externe Rufnummer eingeben.

Anrufumleitung ausschalten:

Hörer abheben.

#11 Kennzahl eingeben.

Ist eine Anrufumleitung eingeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

Schritt für Schritt

Anrufumleitung im Betreibernetz/ Mehrfachrufnummer MSN umleiten

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Anrufe zu Ihren Mehrfachrufnummern MSN (=Durchwahlrufnummer) der HiPath 1200 direkt im Betreibernetz umleiten.
So können Sie z. B. Ihren Telefonanschluss abends zu Ihrer Privatwohnung umschalten.

Hörer abheben.

*6 mno 6 4 ghi 4

Kennzahl eingeben.

1 oder 2 abc oder 3 def

Gewünschte Umleitungsart eingeben:
1=sofort,
2=unbeantwortete Rufe (nach Zeit, durch zuständiges Fachpersonal über "MSN/Verzögerung" festlegbar),
3=im Besetztfall.

Rufnummer des externen Ziels eingeben (ohne Extern-Kennzahl).

Gewünschte MSN eingeben.

Umleitung ausschalten:

Hörer abheben.

#

Kennzahl eingeben.

1 oder 2 abc oder 3 def

Gewünschte Umleitungsart eingeben:
1=sofort, 2=unbeantwortete Rufe, 3=im Besetztfall.

Umgeleitete MSN eingeben.

Ist eine Anrufumleitung eingeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

Schritt für Schritt

Rufweiterschaltung (RWS) nutzen

Anrufe die Sie nach dreimaligem Läuten (=Standard, durch Fachpersonal einstellbar) nicht beantworten oder Anrufe während Sie telefonieren, können Sie automatisch zu einem von Ihnen festgelegten Telefon weiterleiten lassen.

Hörer abheben.

*14 Kennzahl eingeben.

Rufnummer des Ziels eingeben.
- Für interne Ziele die interne Rufnummer eingeben.
- Für externe Ziele die Extern-Kennzahl und die externe Rufnummer eingeben.

Rufweiterschaltung ausschalten:

Hörer abheben.

#14 Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Rückruf nutzen

Wenn ein angerufener Anschluss besetzt ist oder sich niemand meldet, können Sie einen Rückruf veranlassen. Damit können Sie sich wiederholte Anrufversuche sparen.
Sie erhalten den Rückruf,

- sobald der Teilnehmer nicht mehr besetzt ist,
- sobald der Teilnehmer, der sich nicht gemeldet hat, wieder ein Gespräch geführt hat.

Rückruf speichern

Voraussetzung: Ein angerufener Anschluss ist besetzt oder niemand meldet sich.

Rückruf

Taste drücken. Lampe leuchtet.

oder

Rückfrage

Taste drücken. Lampe blinkt. Kennzahl eingeben.

*58

oder

Ihre HiPath 1200 kann auch so programmiert sein, dass automatisch ein Rückrufwunsch gespeichert wird (Systemreaktion bei intern besetzt "Rückruf" ist eingeschaltet; zuständiges Fachpersonal fragen)

Warten (ca. 6 Sekunden) bis der Besetzton oder Freiton kurz unterbrochen wird.

Rückruf annehmen

Voraussetzung: Ein Rückruf wurde gespeichert. Ihr Telefon läutet. Die Taste Rückruf leuchtet (wenn vorhanden).

Hörer abheben. Rufton hörbar.

Gespeicherten Rückruf löschen

Hörer abheben.

#58 ♫

Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Telefon einstellen

Ruftonlautstärke ändern

⊕ **oder** ⊖ Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

1 Taste drücken.

⊕ **oder** ⊖ Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

⊕ ⊖ **zugleich** Speichern.

Ruftonklangfarbe ändern

⊕ **oder** ⊖ Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

2 abc Taste drücken.

⊕ **oder** ⊖ Klangfarbe ändern. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Klangfarbe eingestellt ist.

⊕ ⊖ **zugleich** Speichern.

Empfangslautstärke während eines Gesprächs ändern

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

⊕ **oder** ⊖ Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

⊕ ⊖ **zugleich** Speichern.

Schritt für Schritt

Telefonieren – Komfortfunktionen

Anrufe annehmen

Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen

Sie hören ein anderes Telefon klingeln.

Hörer abheben.

Kennzahl eingeben.

Rufnummer des läutenden Telefons eingeben.

Anruf im Team übernehmen → Seite 41.

Anrufe abweisen

Anrufe, die Sie nicht annehmen möchten, können Sie abweisen.

Das Telefon läutet.

Taste drücken.
Der Anrufer erhält Besetzton.

Kann ein Anruf nicht abgewiesen werden, läutet Ihr Telefon weiter.

Über Lautsprecher angesprochen werden

Sie werden von einer Kollegin oder einem Kollegen über Lautsprecher direkt angesprochen. Vor der Durchsage hören Sie einen Signalton.

Sie können über den Hörer direkt antworten.

Hörer abheben und antworten.

Selbst Kollegin/Kollegen direkt ansprechen → Seite 24.

Schritt für Schritt

Anrufe von der Türsprechstelle annehmen/ Türöffner betätigen

Ist eine Türsprechstelle eingerichtet, können Sie vom Telefon aus mit der Türsprechstelle sprechen und den Türöffner betätigen.

Folgende Bedienprozeduren setzen voraus, dass die Türsprechstelle über einen Siemens-TFE-Adapter angeschaltet ist.
Bei Verwendung anderer Adapter sind die Dokumentationen des Herstellers zu beachten.
Zuständiges Fachpersonal fragen.

Mit Besucher über die Türsprechstelle sprechen:

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet.

Hörer abheben innerhalb von 30 Sekunden. Sie sind sofort mit der Türsprechstelle verbunden.

oder

Hörer abheben nach mehr als 30 Sekunden.

Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

Tür öffnen vom Telefon während dem Gespräch mit der Türsprechstelle:

Rückfrage

*61

Taste drücken. Lampe blinkt. Kennzahl eingeben.

Wenn eingerichtet, können Sie die Türsprechstelle anrufen und dann die Tür öffnen.

Schritt für Schritt

Wählen/Anrufen

Kurzwahl nutzen

Häufig genutzten Rufnummern können individuelle und zentrale Kurzrufnummern zugeordnet werden.

- Individuelle Kurzrufnummern (maximal 10) werden von Ihnen eingerichtet und stehen nur an Ihrem Telefon zur Verfügung.
- Zentrale Kurzrufnummern (maximal 500) werden vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet und können von allen Telefonen (wenn berechtigt, zuständiges Fachpersonal fragen) aus gewählt werden.

Mit individuellen und zentralen Kurzrufnummern wählen

Voraussetzung: Sie haben individuelle Kurzrufnummern gespeichert (siehe unten)→ Seite 23, das zuständige Fachpersonal hat zentrale Kurzrufnummern gespeichert.

Hörer abheben.

Kurzwahl

oder

Taste drücken.

Kennzahl eingeben.

Kurzrufnummer eingeben.
“*0“ bis “*9“ = individuelle Kurzrufnummer.
“000“ bis “499“ = zentrale Kurzrufnummer (zuständiges Fachpersonal fragen).

Individuelle Kurzrufnummern speichern

Sie können 10 häufig genutzte Rufnummern speichern und diese durch individuelle Kurzrufnummern *0 bis *9 wählen (siehe oben).

Hörer abheben.

Kennzahl eingeben.

Gewünschte Kurzrufnummer *0 bis *9 eingeben.

Zuerst Extern-Kennzahl und dann externe Rufnummer eingeben (ca. 5 Sekunden warten).

Schritt für Schritt

Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen

Wenn eingerichtet, können Sie bei einem internen Teilnehmer, der über ein Systemtelefon verfügt, ohne dessen Zutun eine Lautsprecherdurchsage machen.

Hörer abheben.

Kennzahl eingeben.

Rufnummer eingeben.

Auf Direktansprechen reagieren → Seite 21.

Selbsttätiger Verbindungsaufbau/Sofortverbindung/Hotline

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), wird nach Abheben des Hörers automatisch eine Verbindung zu einem festgelegten internen oder externen Ziel aufgebaut.

Hörer abheben.
Je nach Einstellung wird die Verbindung **sofort** oder erst **nach** einer festgelegten **Zeit** aufgebaut.

Schritt für Schritt

Leitung vormerken/reservieren

Sie können eine belegte Leitung für sich vormerken/reservieren.
Wenn die Leitung frei wird, erhalten Sie einen Anruf.

Hörer abheben.

Externe-Rufnummer eingeben. Die externe Leitung ist belegt, Sie hören den Besetztton.

Rückruf

oder

Taste drücken.

Kennzahl eingeben.

Die Leitung ist reserviert.

Hörer auflegen.

Vorgemerkte Leitung wird frei:

Ihr Telefon läutet.

Hörer abheben. Sie hören den Amtswählton.

Externe Rufnummer eingeben.

Ist in Ihrer HiPath 1200 die "Systemreaktion bei intern besetzt"auf "Rückruf" eingestellt (zuständiges Fachpersonal fragen), steht die Funktion "Leitung vormerken"nicht zur Verfügung.

Schritt für Schritt

Rufnummer/MSN zuweisen

Sie können vor Wahl einer externen Rufnummer Ihrem Telefonanschluss gezielt eine bestimmte Mehrfachrufnummern MSN (=Durchwahlrufnummer) zuweisen. Anstatt der Ihnen standardmäßig zugeordneten MSN, wird dann diese im Display des Angerufenen angezeigt.

Kennzahl eingeben.

Gewünschte MSN oder MSN-Index eingeben.
(zuständiges Fachpersonal fragen; Im Manager/Systemeinstellung/Tempöräre MSN lässt sich festlegen, ob die gesamte MSN oder nur die Kurzform als MSN-Index eingegeben werden muss)

Externe Rufnummer wählen.

Schritt für Schritt

Während des Gesprächs

Zweitanruf nutzen

Wenn Sie ein Telefongespräch führen, bleiben Sie für einen Anrufer weiter erreichbar, Ein Signalton meldet Ihnen den zweiten Anruf.
Sie können den Zweitanruf ignorieren oder annehmen. Nehmen Sie den Zweitanruf entgegen, können Sie das erste Gespräch zuvor beenden, aber auch auf Warten legen und später weiterführen.
Den Zweitanruf oder den Signalton können Sie auch verhindern → Seite 28.

Zweitanruf (Anklopfen) annehmen

Voraussetzung: Sie telefonieren und hören einen Signalton (ca. alle sechs Sekunden).

Erstes Gespräch beenden und Zweitanruf entgegennehmen

Hörer auflegen. Ihr Telefon läutet.

Zweitanruf entgegennehmen. Hörer abheben.

Erstes Gespräch auf warten legen und Zweitanruf entgegennehmen

Rückfrage

Taste drücken. Kennzahl eingeben.Lampe blinkt.

*55

Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

Zweitgespräch beenden, erstes Gespräch fortsetzen:

Gespräch - zweiter Teilnehmer hat aufgelegt:

Rückfrage

Taste drücken oder ca. zwei Sekunden warten.

oder

Gespräch - zweiter Teilnehmer hat noch nicht aufgelegt:

Rückfrage *0

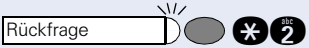
Taste drücken. Kennzahl eingeben.

oder

Hörer auflegen. Ihr Telefon läutet. Hörer abheben.

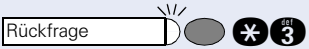
Schritt für Schritt

Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)



Taste drücken. Kennzahl eingeben. Lampe blinkt weiter.

Gesprächspartner zu Dreierkonferenz zusammenschalten



Taste drücken. Kennzahl eingeben. Lampe erlischt.

Zweitanruf (automatisches Anklopfen) verhindern/erlauben (Datenübertragungs/-Anklopfschutz)

Sie können verhindern/erlauben, dass während eines Gesprächs ein Zweitanruf → Seite 27 durch automatisches Anklopfen signalisiert wird.

Hörer abheben.

*4 ghi 9 wxyz 0

oder #4 ghi 9 wxyz 0

Kennzahl für "ein(verhindern)" oder "aus (erlauben)" eingeben.

Sind Datenendgeräte wie z.B. Fax, PC mit Modem oder Anrufbeantworter angeschlossen, sollten Sie für diesen Anschluss den Datenübertragungsschutz/Anklopfschutz einschalten.

Signalton (Anklopfton) ein-/ausschalten

Sie können den Signalton (ca. alle sechs Sekunden) bei Zweitanrufen unterdrücken.
Zweitanrufe werden nur noch, wenn eingerichtet, durch Blinken der Taste “Stiller Ruf” (zuständiges Fachpersonal fragen).

#8 tuv 7 pqrs oder *8 tuv 7 pqrs

Kennzahl für „mit“ oder „ohne“ eingeben.

Schritt für Schritt

Gespräch parken

Sie können bis zu 10 interne und/oder externe Gespräche parken. An einem anderen Telefon können geparkte Verbindungen angezeigt und übernommen werden. Auf diese Weise können Sie z. B. ein Gespräch an einem anderen Telefon fortsetzen.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Rückfrage

Taste drücken. Kennzahl eingeben.

*56

0 ... 9

Eine Parkpositionsnummer 0 - 9 eingeben und merken. Ist die eingegebene Parkpositionsnummer bereits belegt, hören Sie den negativen Quittungston. Bitte eine andere Nummer eingeben.

Hörer auflegen.

Geparktes Gespräch übernehmen

Voraussetzung: Ein oder mehrere Gespräche wurden geparkt. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.

Hörer abheben.

#56

Kennzahl eingeben.

0 ... 9

Gewünschte (gemerkte) Parkpositionsnummer eingeben.
Ist die eingegebene Parkpositionsnummer nicht belegt, können Sie das Gespräch nicht entgegennehmen.

Wird ein geparktes Gespräch nicht übernommen, landet der Anruf nach einer gewissen Zeit wieder dort, wo er geparkt wurde (= Wiederanruf).

Schritt für Schritt

Konferenz führen

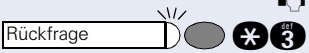
Bei einer Konferenzschaltung sprechen Sie mit bis zu zwei anderen Gesprächspartnern gleichzeitig. Es kann sich um externe und interne Teilnehmer handeln.

Hörer abheben.

Ersten Teilnehmer anrufen.

Taste drücken.

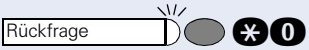
Zweiten Teilnehmer anrufen. Konferenz ankündigen.



Taste drücken. Kennzahl eingeben. Lampe erlischt.

Ein Ton signalisiert alle 20 Sekunden, dass eine Konferenz besteht.

Falls sich der zweite Teilnehmer nicht meldet:



Taste drücken.

Konferenz verlassen

Hörer auflegen.

Schritt für Schritt

MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen

Zum Steuern von Geräten, wie z. B. Anrufbeantworter oder automatischen Auskunftsystemen, können Sie während einer Verbindung MFV-Signale (**M**ehr-**F**requenzwahl-**V**erfahren) aussenden.

Mit den Tasten "0" bis "9" , "*" und "#" können Sie MFV-Signale aussenden.

Gespräch nach Durchsage weitergeben

Falls eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie ein bestehendes Gespräch einer Gruppe von Teilnehmern → Seite 39 per Direktansprechen (Durchsage → Seite 24) ankündigen.
Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe den Gesprächswunsch entgegen, können Sie das wartende Gespräch übergeben.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Rückfrage

Taste drücken. Lampe blinkt. Kennzahl eingeben.

Rufnummer der Gruppe eingeben.

Gespräch per Durchsage ankündigen.
Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe das Gespräch entgegen, sind Sie mit diesem verbunden.

Hörer auflegen.

Schritt für Schritt

Bei nicht erreichten Zielen

Anklopfen – sich bemerkbar machen

Sie wollen den besetzten Angerufenen dringend erreichen.

Hörer abheben.

Interne Rufnummer eingeben.
Warten (ca. 6 Sekunden) bis der Besetzton zum Freiton wechselt.

oder Ihre HiPath 1200 kann auch so programmiert sein, dass nicht automatisch angeklopft wird (Systemreaktion bei intern besetzt "Rückruf" ist eingeschaltet; zuständiges Fachpersonal fragen)

*5 8 Kennzahl eingeben.
Der Besetzton wechselt zum Freiton.

Der Angerufene kann nun darauf reagieren → Seite 27.

Der Angerufene kann dieses automatische Anklopfen verhindern → Seite 28.

Aufschalten – in ein Gespräch eintreten

Nur möglich, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

Voraussetzung: Sie haben eine interne Rufnummer gewählt und hören den Besetzton. Sie wollen den Angerufenen dringend erreichen.

*6 2 ♫ Taste drücken. Lampe blinkt. Kennzahl eingeben.

Der Angerufene und seine Gesprächspartner hören alle zwei Sekunden einen Warnton.
Hat der Angerufene ein Systemtelefon mit Display, erscheint: "Aufschalten: (Ruf-Nr. oder Name)" und "auslösen:?" .

Sie können sofort sprechen.

Schritt für Schritt

Nachtschaltung nutzen

Alle externen Anrufe werden bei Nachtschaltungsbetrieb, z. B. in der Mittagspause oder nach Feierabend, sofort zu einem bestimmten internen Telefon (Nachtziel) umgeleitet.
Das Nachtziel und das zum Ein-/Ausschalten notwendige Passwort legt das zuständige Fachpersonal fest. Außerdem können vom zuständigen Fachpersonal Zeiten für eine automatische Ein-/Ausschaltung der Nachtschaltung festgelegt werden. Die automatische Nachtschaltung wirkt nicht, wenn Sie die Nachtschaltung ein-/ausschalten

Einschalten:

Hörer abheben.

Kennzahl eingeben.

Code eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen)

Ausschalten:

Hörer abheben.

Kennzahl eingeben.

Code eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen)

Ist die Nachtschaltung eingeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

Schritt für Schritt

Entry Voice Mail (EVM)

Ihre HiPath 1200 verfügt über das integriertes Sprachspeichersystem "Entry Voice Mail".

Ihr Fachpersonal kann für Sie maximal 24 Sprachmailboxen und 4 automatische Vermittlungsplätze (AutoAttendant) einrichten.
Wurde die Autokonfiguration der Sprachmailboxen durch das Fachpersonal freigegeben, können Sie Ihre Sprachmailbox auch selbst einrichten.

Ihre persönliche **Sprachmailbox** nimmt Ihre Anrufe entgegen, begrüßt den Anrufer mit Ihrer persönlichen Ansage oder einer Standardansage und bietet dem Anrufer die Möglichkeit eine Nachricht aufzusprechen bzw. zu hinterlassen.

Automatische Vermittlungsplätze bieten Ihren Anrufern neben einer Ansage/Begrüßung zusätzlich die Möglichkeit Sie oder einen Kollegen direkt zu erreichen. Folgende Arten von automatischen Vermittlungsplätzen kann Ihr Fachpersonal einrichten:

- Automatische Anrufannahme ohne Vermittlungsmöglichkeit
  Der Anrufer hört nur eine Begrüßung.
- Begrüßung mit Vermittlungsmöglichkeit
  - Der Anrufer hört eine Ansage/Musikeinspielung und wird anschließend, z. B. mit der Vermittlung verbunden.
    Beispiel: "Herzlich willkommen. Leider ist zur Zeit niemand erreichbar. Bitte gedulden Sie sich einen kleinen Augenblick".
  - Der Anrufer kann nach der Begrüßung durch Wahl einer internen Rufnummer einen internen Teilnehmer erreichen.
    Beispiel: "Hallo, die gewünschte Person ist z. Zt. nicht erreichbar. Sie können nach dem Hinweiston durch Wahl der 14 einen Kollegen erreichen" .
  - Der Anrufer kann nach der Begrüßung durch Wahl einer Kurzwahl-Nummer 0-9 einen internen oder externen Teilnehmer erreichen.
    Beispiel: "Guten Tag. Sie haben Fragen zu unseren Produkten, dann wählen Sie bitte die "1". Wenn Sie mit unserer Hotline sprechen wollen, dann wählen Sie bitte die "2".

Schritt für Schritt

Persönliche Sprachmailbox einrichten

Hat Ihr Fachpersonal für Sie noch keine persönliche Sprachmailbox eingerichtet, können Sie dies ganz einfach selber durchführen.

Voraussetzung: Die Autokonfiguration für Sprachmailboxen wurde durch das Fachpersonal freigegeben.

7 9 0 Kennzahl für "Entry Voice Mail" eingeben (Standard = 790).

Persönliche Sprachmailbox-Codenummer eingeben (Standard = 1234). Ansage beachten!

Bitte ändern Sie die Codenummer beim ersten Zugriff auf Ihre Sprachmailbox!
Es sind nur nummerische Zeichen (0-9) zulässig.
Bitte verwenden Sie nicht die "1234" oder "0000".
Sollten Sie Ihre Codenummer vergessen haben, kann Ihr zuständiges Fachpersonal diese wieder auf den Standard zurücksetzen.

Persönliche Sprachmailbox einschalten

Damit Anrufe zur Entry Voice Mail gelangen, müssen Sie an Ihrem Telefon eine Anrufumleitung → Seite 16 oder eine Rufweiterschaltung → Seite 18 mit dem Ziel 790 (=Entry Voice Mail) einrichten.
Über DISA → Seite 49 können Sie von extern für Ihr Telefon die Anrufumleitung oder die Rufweiterschaltung zur Entry Voice Mail einschalten.

Persönliche Sprachmailbox abfragen

Wurden in Ihrer Sprachmailbox für Sie Nachrichten hinterlassen, wird dies an Ihrem Telefon entsprechend signalisiert:

- Die Taste "Briefkasten" blinkt.
- Nach Abheben des Hörers hören Sie einen Sonderwählton.

Blinkende Taste "Briefkasten" drücken.

oder

7 9 0 Kennzahl für "Entry Voice Mail" eingeben (Standard = 790).

Schritt für Schritt

Persönliche Sprachmailbox-Codenummer eingeben.

Folgen Sie der akustischen Benutzerführung!

Persönliche Sprachmailbox von anderem internen Telefon abfragen

7 9 0 Kennzahl für "Entry Voice Mail" eingeben (Standard = 790).

Persönliche Sprachmailbox-Codenummer eingeben.

Persönliche Sprachmailbox-Nummer eingeben (= eigene interne Rufnummer).

Folgen Sie der akustischen Benutzerführung!

Persönliche Sprachmailbox von externem Telefon abfragen

Verbindung zu Ihrer HiPath 1200 herstellen.
Die vom Fachpersonal der EVM zugewiesene MSN eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).

oder

An Ihrem Telefon ist die Umleitung zur Entry Voice Mail eingeschaltet:
Ihre externe Rufnummer (MSN) eingeben und noch während der Ansage die Stern-Taste drücken.

Persönliche Sprachmailbox-Codenummer eingeben.

Persönliche Sprachmailbox-Nummer eingeben (= eigene interne Rufnummer).

Folgen Sie der akustischen Benutzerführung!

Schritt für Schritt

Automatische Vermittlungsplätze einschalten

Wenn eingerichtet (Fachpersonal fragen), können Sie Anrufe auch auf automatische Vermittlungsplätze umleiten.
An Ihrem Telefon eine Anrufumleitung → Seite 16 oder eine Rufweiterschaltung → Seite 18 mit dem Ziel 741, 742, 743 oder 744 (=Standardziele für automatische Vermittlungsplätze, Fachpersonal fragen) einrichten.

Sprachmailbox und automatische Vermittlungsplätze bedienen/einstellen

Generell bedienen Sie die Entry Voice Mail durch Eingabe von Ziffern (Tonwahl).

1 = zurück, 2 = wiederholen, 3 = weiter
8 und 0 für Einstellungen, Aufnahmen und Änderungen.

Ihre EVM unterstützt Sie dabei immer mit kontextsensitiven Ansagen in der Bedienung.

Bevor Sie Ihre Sprachmailbox oder die automtischen Vermittlungsplätze bedienen, müssen diese zuerst öffnen.

Sprachmailbox/Automatischen Vermittlungsplatz öffnen

7 9 0 Kennzahl für "Entry Voice Mail" eingeben (Standard = 790).

Persönliche Sprachmailbox-Codenummer oder Codenummer für den automatischen Vermittlungsplatz (Standard = 0000) eingeben.

Persönliche Sprachmailbox-Nummer (= eigene interne Rufnummer, bei eigenem Telefon nicht nötig) oder Rufnummer des automatischen Vermittlungsplatzes (Standard = 741, 742, 743 oder 744) eingeben.

Folgen Sie der akustischen Benutzerführung!

Über folgende Statusansagen/Funktionen können Sie nun Ihre Sprachmailbox oder Ihre automatischen Vermittlungsplätze bedienen/einstellen:

- Nachrichten abhören
  (nur für Ihre persönliche Sprachmailbox)
  Keine Nachrichten, neue Nachrichten oder bereits abgehörte Nachrichten liegen vor.

Schritt für Schritt

- Begrüßung 1 oder Begrüßung 2/
  Sie können maximal 2 Begrüßungen aufzeichnen.
  Wenn Sie keine Begrüßung aufnehmen, hört der Anrufer die Standard-Systembegrüßung.
  Die zuletzt gehörte/aufgenommene Begrüßung wird aktiv.
- Begrüßungssteuerung, "manuell" oder "Automatik Tag-/Nachtprogramm."
  Mit "manuell" legen Sie fest, dass die unter Begrüßung 1/2 zuletzt gehörte/aufgenommene Begrüßung aktiv ist.
  Mit "Automatik Tag-/Nachprogramm" wird abhängig von der Tag- und Nachschaltung Ihrer HiPath 1200 die Begrüßung 1 (=Tag) oder 2 (=Nacht) aktiv.
- Nachrichtenaufzeichnung ein-/ausgeschaltet
  (nur für Ihre persönliche Sprachmailbox)
  Sie können festlegen, ob Anrufer Nachrichten für Sie hinterlassen dürfen oder nicht.
  Der angesagte Status ist aktiv.
- Codenummer ändern
  Ihre persönliche Sprachmailbox und die automatischen Vermittlungsplätze sind durch eine vierstellige Codenummer gegen unberechtigten Zugriff gesichert.
  Die aktuelle Codenummer wird angesagt.
  Bitte ändern Sie die Codenummer beim ersten Zugriff!
  Es sind nur nummerische Zeichen (0-9) zulässig. Bitte verwenden Sie nicht die "1234" oder "0000".
  Sollten Sie Ihre Codenummer vergessen haben, kann Ihr zuständiges Fachpersonal diese wieder auf den Standard zurücksetzen.

Ist Ihre HiPath 1200 auf automatische Leitungsbelegung eingestellt (zuständiges Fachpersonal fragen), müssen Sie vor Wahl Ihrer Sprachmailbox oder eines automatischen Vermittlungsplatzes die Taste "Intern" drücken → Seite 12.

Schritt für Schritt

Teamfunktionen nutzen

Gruppenruf ein/ausschalten

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einer oder mehreren Gruppen von Teilnehmern, die jeweils über eine Sammelanschluss- oder Gruppenruf-Rufnummern erreichbar sind.
Ankommende Anrufe werden der Reihe nach (= Sammelanschluss) oder gleichzeitig (= Gruppenruf) an allen Telefonen der Gruppe signalisiert, bis ein Gruppenmitglied den Anruf entgegennimmt.

Jeder Teilnehmer der Gruppe ist auch unter seiner eigenen Rufnummer erreichbar.

Den Ruf für den Sammelanschluss oder Gruppenruf- können sie aus- und einschalten.

Hat ein Teilnehmer im Gruppenruf ein Anrufumleitung nach extern eingeleitet, werden Anrufe für die Gruppe nur noch extern signalisiert. Soll bei allen Telefonen (intern und extern) der Anruf signalisiert werden, muss das Fachpersonal dies entsprechend einrichten.
Hat ein Teilnehmer im Sammelanschluss ein Anrufumleitung nach extern eingeleitet, folgt der Anruf, wenn durch das Fachpersonal eingerichtet der externen Anrufumleitung.
Hat das Fachpersonal für nicht entgegengenommene Gruppenrufe eine Rufweiterschaltung zur Entry Voice Mail eingerichtet, werden hinterlassene Nachrichten an allen Gruppenteilnehmer signalisiert. Nimmt ein Gruppenteilnehmer die Nachricht entgegen, wird die Signalisierung bei den anderen Gruppenteilnehmern gelöscht.
"Sprachmailbox und automatische Vermittlungsplätze bedienen/einstellen" → Seite 37.

Sie gehören zu einem Sammelanschluss oder zum Gruppenruf:

Hörer abheben.

8 5 oder * 8 5

Kennzahl für "aus" oder "ein" eingeben.

Schritt für Schritt

Sie gehören zu mehreren Gruppen:

Hörer abheben.

8 5 oder * 8 5

Kennzahl für "aus" oder "ein" eingeben.

♫

Kennzahl für “alle Gruppen aus“ eingeben.

oder

* ♫

Kennzahl für “alle Gruppen ein“ eingeben.

oder

♫

Gruppennummer für "gezieltes Heraus-/Hineinschalten" eingeben.

Schritt für Schritt

Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen

Anrufe für Telefone innerhalb eines Teams (Anrufübernahmegruppe; zuständiges Fachpersonal fragen) können Sie an Ihrem Telefon übernehmen.

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet kurz.

Hörer abheben.

*5 jkl 7 pqrs

Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Privatsphäre/Sicherheit

Anrufschutz ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie den Anrufschutz einschalten. Anrufer hören den Besetzton.

Hörer abheben.

✱ 9 7 **oder** # 9 7

Kennzahl für "ein" oder "aus" eingeben.

Ein Sonderwählton (schwirrender Dauerton) erinnert Sie nach Abheben des Hörers an den eingeschalteten Anrufschutz.
Sie können den Anrufschutz nicht einschalten, wenn Ihr Telefon als Abwurfplatz festgelegt ist (zuständiges Fachpersonal fragen).

Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken

Sie können verhindern, dass Ihre Rufnummer oder Ihr Name beim extern Angerufenen im Display erscheint. Dieses bleibt solange aktiv, bis Sie es wieder zurücknehmen.

Hörer abheben.

✱ 8 6 **oder** # 8 6

Kennzahl für "unterdrücken" oder "weitergeben" eingeben.

Schritt für Schritt

Raum überwachen (Babyphone)

Zur Überwachung eines Raums können Sie ein Telefon benutzen. Bei dem überwachenden Telefon muss diese Funktion aktiviert sein.
Wenn Sie dieses Telefon von extern anrufen, hören Sie sofort, was in dem Raum passiert.

Zu überwachendes Telefon aktivieren:

Hörer abheben und in Richtung Geräuschquelle legen.

*88

Kennzahl eingeben.

Telefon im Freisprechmodus lassen oder Hörer abheben und in Richtung Geräuschquelle legen.

Zu überwachendes Telefon deaktivieren:

Hörer auflegen.

Raum überwachen:

Hörer abheben.

Von intern:
Interne Rufnummer des zu überwachenden Telefons eingeben.

oder **Von extern:**
Voraussetzung: Sie haben ein Telefon mit Tonwahl (MFV-Wahl) oder Sie können Ihr Telefon auf Tonwahl umschalten. Das Telefon ist nicht am System angeschlossen.

Verbindung zur HiPath 1200 herstellen. Rufnummer eingeben (DISA-MSN, zuständiges Fachpersonal fragen).

Dauerton abwarten, (Telefon evtl. auf Tonwahl umschalten) dann die Ihnen zugeteilte interne Rufnummer und den zugehörigen persönlichen Schlosscode → Seite 45 eingeben.

Interne Rufnummer des zu überwachenden Telefons eingeben.

Schritt für Schritt

Anonymen Anrufer identifizieren – “Fangen“

Sie können böswillige externe Anrufer identifizieren lassen. Die Rufnummer des Anrufers kann während des Gesprächs oder bis zu 30 Sekunden danach festgehalten werden. Sie selbst dürfen dabei nicht auflegen.

Sie führen ein externes Gespräch.

Taste drücken. Lampe blinkt. Kennzahl eingeben.

Wenn die Fangschaltung Erfolg hatte, werden die ermittelten Daten beim Netzbetreiber gespeichert. Wenden Sie sich an das zuständige Fachpersonal!

Telefon gegen Missbrauch sperren

Sie können verhindern, dass Unbefugte Ihr Telefon während Ihrer Abwesenheit benutzen.

Voraussetzung: Sie haben einen persönlichen Schlosscode eingerichtet → Seite 45.

Telefon ab-/aufschließen:

Hörer abheben.

Kennzahl für “abschließen“ oder “aufschließen“ eingeben.

Code (Schlosscode) eingeben → Seite 45.

Im abgeschlossenen Zustand ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton. Intern kann wie gewohnt gewählt werden.

Schritt für Schritt

Persönlichen Schlosscode speichern

Um ihr Telefon gegen Missbrauch zu schützen, müssen Sie einen persönlichen Code eingeben, den Sie selbst speichern können.

Hörer abheben.

Kennzahl eingeben.

Aktuellen 5stelligen Code eingeben.
Haben Sie noch keinen Code vergeben, verwenden Sie bei der Ersteingabe "00000."

Neuen Code eingeben.

Neuen Code wiederholen.

Sollten Sie Ihren Code vergessen haben, hilft Ihnen das zuständige Fachpersonal. Sie kann Ihren Code auf "00000" zurücksetzen.

Schritt für Schritt

Verbindungskosten überprüfen/ zuordnen

Mit Kostenverrechnung anrufen

Gespräche nach extern können Sie bestimmten Projekten zuordnen.

Voraussetzung: Das zuständige Fachpersonal hat für Sie Projektkennziffern festgelegt.

Hörer abheben.

Kennzahl eingeben.

Projektkennzahl eingeben.

Eingeben.

Externe Rufnummer eingeben.

Sie können auch während eines externen Gespräches die Projektkennzahl eingeben; vorher Taste "Projektkennzahl" drücken.
Das zuständige Fachpersonal kann für Ihr Telefon die Taste "Projektkennzahl" programmieren.

Schritt für Schritt

Weitere Funktionen/Dienste

Terminfunktion

Sie können sich von Ihrem Telefon anrufen lassen, um an einen Termin erinnert zu werden.
Dazu müssen Sie den gewünschten Zeitpunkt des Anrufes speichern. Möglich ist dies

- für einen sich täglich wiederholenden Termin,
- für einen sich täglich wiederholenden Termin ohne die Wochenenden,
- für einen Termin nach Ablauf einer bestimmten Zeit und
- zu einem bestimmten Tag.

Termine Speichern

Hörer abheben.

*4 6 Kennzahl eingeben.

1 oder 2 oder 3 oder 4 Gewünschte Terminart eingeben:
1=täglich, 2=tägl., außer Sa./So.,
3=nach Zeit, 4=bestimmter Tag

nur bei Terminart 4 Tag und Monat 4stellig eingeben, z. B. 1109 elften September

Uhrzeit 4stellig eingeben, z. B. 0905 für 9.05 Uhr (= 9.05 a.m.) oder 1430 für 14.30 Uhr (= 2.30 p.m.).

Gespeicherten Termin löschen/abfragen:

Hörer abheben.

4 6 Kennzahl eingeben.

An einen Termin erinnert werden

Voraussetzung: Sie haben einen Termin gespeichert.
Der gespeicherte Zeitpunkt tritt ein.

Ihr Telefon läutet.
Hörer abheben und wieder auflegen.

Schritt für Schritt

Music on hold (Musik im Wartezustand)

Wurde für Ihre HiPath 1200 "Music on hold" eingerichtet, hören wartende Gesprächspartner die eingestellte Musik.
Sie haben die Möglichkeit, diese Musik über Ihren Lautsprecher im Telefon selbst anzuhören, z. B. als Hintergrundmusik.

*94**10**
oder
#94**10**♫

Kennzahl für "ein" oder "aus" eingeben.

Ist "Music on hold" nicht eingerichtet hören Sie den Besetzton.

Bei der Einspielung von Musik aus externen Audio-Geräten für Wartemusik sind die urheberrechtlichen GEMA-Bestimmungen zu beachten!

Dienste/Funktionen zurücksetzen (übergreifendes Löschen für ein Telefon)

Es steht eine generelle Rücksetzprozedur für eingeleitete Funktionen zur Verfügung. Folgende Funktionen werden gelöscht, falls aktiviert:

- Umleitung
- Termin
- Anklopfschutz
- Anrufschutz
- Rückruf

Hörer abheben.

#0♫

Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Systemfunktionen von extern nutzen DISA (Direct Inward System Access)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie von extern (außerhalb) – wie als interner Teilnehmer – über Ihre HiPath 1200 eine gehende externe Verbindungen aufbauen. Außerdem lassen sich folgende Funktionen Ihres Systems aktivieren oder deaktivieren:

- Dienste zurücksetzen, Kennzahl #0 → Seite 48
- Umleitung, Kennzahl *11/#11 → Seite 16
- Umleitung im Amt, Kennzahl *64/#64 → Seite 17
- Rufweiterschaltung *14/#14 → Seite 18
- Tel. abschließen/Tel. aufschließen, Kennzahl *66/#66 → Seite 44
- Schlosscode ändern, Kennzahl *93 → Seite 45
- Tür öffnen, Kennzahl *61 → Seite 22
- Anrufschutz, Kennzahl *97/#97 → Seite 42
- Kurzwahl, Kennzahl *7 → Seite 23
- Babyphone, überwachen → Seite 43
- Nachtschaltung, Kennzahl *44/#44 → Seite 33
- Schalter, Kennzahl *90/#90 → Seite 51

Voraussetzung: Sie haben ein Telefon mit Tonwahl (MFV-Wahl) oder Sie können Ihr Telefon auf Tonwahl umschalten. Das Telefon ist nicht am System angeschlossen.

Verbindung zur HiPath 1200 herstellen. Rufnummer eingeben (DISA-MSN, zuständiges Fachpersonal fragen) und auf Dauerton warten (Telefon evtl. auf Tonwahl umschalten).

Ihre interne Rufnummer eingeben.

Ihren persönlichen Schlosscode eingeben und Wählton abwarten.

Kennzahl – z. B. ∗97 für Anrufschutz ein – eingeben. Evtl. weitere Eingaben durchführen, siehe auch Bedienungsanleitung für IWV/MFV-Telefone).

oder

Externe Rufnummer wählen.

Schritt für Schritt

Es lässt sich jeweils immer nur eine Funktion oder eine gehende Verbindung durchführen. Nach erfolgreicher Aktivierung einer Funktion wird die Verbindung sofort getrennt.
Bei einem Extern-Extern-Gespräch wird die Verbindung getrennt sobald einer der Gesprächspartner beendet.

Funktionen im ISDN per Kennzahlwahl nutzen (Keypad-Wahl)

In einigen Ländern können Sie die ISDN-Funktionen Ihres Netzanbieters über Kennzahlwahl aufrufen (zuständiges Fachpersonal fragen).

Hörer abheben.

evtl. Rückfrage

Taste drücken. Lampe blinkt.
Nur nötig, wenn Sie bereits ein externes Gespräch führen.

*5jkl 0 3def

Kennzahl eingeben.

Extern-Kennzahl eingeben.
Nicht nötig, wenn Sie ein externes Gespräch führen oder das zuständige Fachpersonal die Funktion "Automatic Keypad" aktiviert hat.

Kennzahl für gewünschte ISDN-Funktion eingeben
Beispiel (für Niederlande gültig):

- Anrufumleitung im Amt ein:
  210 Ziel-Rufnummer #.
- Anrufumleitung im Amt aus:
  #21#

Welche ISDN-Funktionen in Ihrem Land per Kennzahl gesteuert werden können, erfahren Sie von Ihrem Netzbetreiber (zuständiges Fachpersonal fragen).

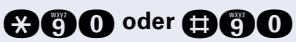
Die Siemens AG übernimmt keinerlei Haftung für Schäden/Kosten, die durch missbräuchliche Nutzung oder durch Fehlbedienung entstehen können (z. B. Gesprächskostenmissbrauch).

Schritt für Schritt

Schalter (Relais) betätigen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie über Schalter (Aktoren; maximal 2) verschiedene Einrichtungen (z. B. Türöffner) ein- und ausschalten.
Je nach Programmierung lassen sich die Schalter ein- und aus- oder ein- und automatisch (nach Zeit) ausschalten.

Hörer abheben.



Kennzahl für “ein“ oder “aus“ eingeben.

Schalter eingeben.

Schritt für Schritt

Alarm bestätigen/ausschalten

Wurde vom zuständigen Fachpersonal die Alarmfunktion für Ihr Telefon eingerichtet, erhalten Sie, wenn Ihre HiPath 1200 eine Alarmsituation erkennt, einen Alarmruf.
Zur Bestätigung, dass Sie den Alarmruf erkannt haben, müssen Sie den Alarmruf entgegennehmen. Bestätigen Sie den Alarmruf nicht, wird dieser je nach Programmierung entsprechend wiederholt.

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet alle 4 Sekunden dreimal kurz hintereinander.

oder

Taste drücken.

Hörer abheben

Kennzahl eingeben (nur notwendig, wenn vom Fachpersonal eingerichtet; "DTMF-Code senden" ist aktiv).

oder

Taste drücken. Lampe erlischt.

Hörer wieder auflegen.

Alarm ausschalten

Wurde zum Alarmruf eine zusätzliche Alarmeinrichtung aktiviert, kann diese gezielt ausgeschaltet werden.

Kennzahl eingeben.

Code ("Passwort für Managerzugang," zuständiges Fachpersonal fragen) eingeben.

Die Alarmeinrichtung wird ausgeschaltet.

Schritt für Schritt

Abweisen bei “Besetzt”, Telefone auf “Besetzt“ schalten

Alle Telefone einer festlegbaren Gruppe werden automatisch auf “Besetzt“ geschaltet, wenn ein Teilnehmer der Gruppe telefoniert. Externe Anrufe werden dann nicht mehr signalisiert (Anrufer erhält Besetztton), abgewiesen.
Dies ist z. B. dann sinnvoll, wenn nur eine Person der Gruppe anwesend ist und während eines Telefonats nicht durch weitere externe Anrufe gestört werden will. Außerdem glaubt der Anrufer, dass der Gerufene momentan besetzt ist. Somit versucht er es später noch einmal.

Voraussetzung: Sie gehören zu einer “Abweisen bei Besetzt“-Gruppe (zuständiges Fachpersonal fragen).

Hörer abheben.

Kennzahl für “ein“ oder “aus“ eingeben.

Schritt für Schritt

Systemverwaltung/ Administration/Software-update

Im folgenden Kapiteln sind Funktionen zur Systemverwaltung/Administration beschrieben, die Sie über Ihr Telefon durchführen können,

Freigeben für Fernverwaltung (Remote-Administration) und Software-update

Ihre HiPath 1200 kann aus der Ferne administriert werden. Dazu müssen Sie Ihre HiPath 1200 freigeben. Wenn berechtigt, können Sie Ihre HiPath 1200 dafür freigeben.

Kennzahl eingeben.
Jetzt kann das zuständige Fachpersonal innerhalb eines festgelegten Zeitraumes die Administration oder einen Software-update durchführen.

Serviceanruf

Wenn berechtigt, können Sie eine Servicestelle anrufen und über die bestehende Verbindung die Administration durchführen lassen.

Hörer abheben.

Kennzahl eingeben

Externe-Rufnummer eingeben

Eingeben.

Software-update

Wenn berechtigt, können Sie einen Software-update starten.

Kennzahl eingeben.

Die Software wird von der Servicestelle übertragen.

Schritt für Schritt

Systempasswort zurücksetzen

Das zuständige Fachpersonal kann über ein PC-Tool Ihre HiPath 1200 administrieren. Dazu muss ein Passwort ("Passwort für Managerzugang") eingegeben werden. Hat das zuständige Fachpersonal das Passwort geändert, es aber vergessen, können Sie, wenn berechtigt, das Passwort wieder auf den Standardwert zurücksetzen.

Hörer abheben.

Kennzahl eingeben.

8stelliges Passwort eingeben (zuständiges Fachpersnonal fragen).

Schritt für Schritt

Sprache/Land einstellen

Um Ihre HiPath 1200 an die landesspezifischen Gegebenheiten und Vorgaben anzupassen, müssen Sie den entsprechenden Ländercode eingeben. Außerdem wird die entsprechende Sprache und Währungseinheit für die Displayanzeige Ihrer Telefone eingestellt.

Voraussetzung: Ihr Telefon hat die entsprechende Berechtigung.

Hörer abheben.

*9 4 1 2

Kennzahl eingeben.

8stelligen Ländercode eingeben.
Der Code wird gespeichert, Ihre HiPath 1200 zurückgesetzt und neu gestartet.

Land	Code
Australien	99168546
Belgeien	25279542
Dänemark	98457559
Deutschland	45109382
Estland	43100032
Finnland	69442143
Frankreich	68141859
Griechenland	52632505
Großbritannien	54721445
Irland	98213498
Italien	70129594
Kroatien	26848528
Lettland	23730903
Litauen	54369901
Mittlerer Osten	63725664
Niederlande	49545821
Norwegen	53911312
Österreich	48376691
Polen	51978559
Portugal	37496521
Rumänien	15067892
Schweden	53891305
Schweiz	63172653
Slowakei	97534344
Slowenien	27983202
Spanien	96149549
Tschechien	98385917

Beschriftung und Dokumentation

Tastenfeld beschriften

Zur Beschriftung der Tasten mit den gespeicherten Funktionen(→ Seite 7) stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Auswahl:

Beschriftung

- per Hand:
  Zu Ihrem optiPoint werden Beschriftungsstreifen mitgeliefert. Beschriften Sie den zu Ihrem optiPoint passenden Streifen innerhalb der weißen Felder mit der entsprechenden Funktion.
- mit Computer:
  Verfügen Sie über die HiPath 1200 System-CD-ROM (zuständiges Fachpersonal fragen) mit den Dokumentationen für Ihre HiPath 1200 → Seite 58, können Sie Ihre Tastenfelder per PC beschriften. Außerdem kann Ihr zuständiges Fachpersonal über das zur HiPath 1200 gehörende PC-Tool "Manager" die Tasten Ihres Telefons beschriften.
- mit Computer via Internet:
  Unter http://www.siemens.com/hipath (Downloads/Software) finden Sie das "Online Key Labelling Tool" samt Bedienerführung.

Legen Sie den beschrifteten Streifen in das entsprechende Tastenfeld an Ihrem optiPoint und darüber die transparente Abdeckfolie (matte Seite oben).

Rufnummernschild anbringen

Zu Ihrem optiPoint werden selbstklebende Rufnummernschilder mitgeliefert.

Rufnummernschild beschriften (Feuerwehr, Polizei, eigene Rufnummer), ablösen und nach Abheben des Hörers in die Vertiefung am Telefon kleben.

Dokumentation

Diese Bedienungsanleitung finden Sie auch im Internet im PDF-Format unter

http://www.siemens.com/hipath (Downloads/Bedienungsanleitungen)

und auf der HiPath 1200 System-CD-ROM (zuständiges Fachpersonal fragen) unter Dokumentation im HTML- und PDF-Format.

Zum Ansehen und Ausdrucken der Bedienungsanleitung im PDF-Format benötigen Sie einen Computer, auf dem das kostenlose Software-Produkt Acrobat Reader von Adobe installiert ist.

Zum Ansehen der Bedienungsanleitung im HTML-Format benötigen Sie einen Computer und einen WWW-Browser, z. B. Microsoft Internet Explorer.

Ratgeber

Telefon pflegen

- Pflegen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch oder einem Antistatiktuch. Kein trockenes Tuch verwenden!
- Reinigen Sie das Gerät bei starker Verschmutzung mit verdünntem, tensidhaltigen Neutralreiniger, z. B. Spülmittel. Entfernen Sie den Reiniger anschließend restlos mit einem feuchten Tuch (nur Wasser).
- Verwenden Sie keine alkoholhaltigen oder kunststoffangreifenden Reinigungsmittel, auch kein Scheuerpulver!

Funktionsstörungen beheben

Gedrückte Taste reagiert nicht:

Überprüfen Sie, ob sich die Taste verklemmt hat.

Telefon klingelt nicht bei Anruf:

Überprüfen Sie, ob für Ihr Telefon der Anrufschutz eingeschaltet ist. Nach Abheben des Hörers hören Sie einen Sonderwählton. Wenn ja, Anrufschutz ausschalten → Seite 42.

Externe Rufnummer lässt sich nicht wählen:

Überprüfen Sie, ob Ihr Telefon abgeschlossen ist. Nach Abheben des Hörers hören Sie einen Sonderwählton. Wenn ja, schließen Sie das Telefon auf → Seite 44.

Bei allen übrigen Störungen:

Wenden Sie sich zuerst an das zuständige Fachpersonal. Bei nicht behebbaren Störungen muss dieses Ihren Fachhändler verständigen!

Stichwortverzeichnis

A

Abweisen bei Besetzt 53
Administration freigeben 54
Aktoren 51
Alarm
  ausschalten 52
  bestätigen 52
Amt anrufen 11, 18
Amtsholung automatisch 12
Amtskennzahl 11
Anklopfen 32
  annehmen 27
  ohne Ton 28
Anklopfschutz 28
Anklopfton ein-/aus 28
Anruf
  abweisen 21
  annehmen 10
  Türsprechstelle 22
  übernehmen, gezielt 21
  übernehmen, Gruppe 41
  umleiten 16
  umleiten MSN im Amt 17
  weiterschalten 18
Anrufschutz 42
Anrufsignal 10
Anrufumleitung 16
  MSN im Amt 17
Anrufweiterschaltung 18
Ansage
  Beispiele 34
Aufschalten 32
AutoAttendant 34
Automatische Amtsholung 12
Automatische Leitungsbelegung 12
Automatische Vermittlungsplätze 34
  bedienen 37
  einschalten 37
Automatischer Rückruf 19
Automatischer Verbindungsaufbau 24
Automatisches Anklopfen
  verhindern/erlauben 28

B

Babyphone 43
Bedienfeld
  optiPoint 500 entry 7
Bedienprinzip 9
Bedienschritte 8
Bedienungsanleitung
  HTML-Format 58
  nachbestellen 58
  PDF-Format 58
Beschriften Tastenfeld 57
Busy by Busy 53

C

CE-Kennzeichen 2
Codeschloss
  für ein Telefon 44

D

Datenübertragungsschutz 28
Dienste zurücksetzen 48
Direct Inward System Access 49
Direktansprechen 24
Direktantworten 21
DISA 49
Dreierkonferenz 14, 28
Durchsage 24
Durchwahlnummer
  zuweisen 26

E

Einstellungen am Telefon 20
Empfangslautstärke 10, 20
Entry Voice Mail EVM 34
  Ansage 34
  AutoAttendant 34
  Automatische Vermittlungsplätze 34
  Begrüßung 34, 38
  Begrüßungssteuerung 38
  Codenummer ändern 38
  Nachrichtenaufzeichnung 38
  Sprachmailbox 34
EVM 34
Extern telefonieren 11, 18
Extern-Kennzahl 11, 18

F

Fachpersonal ... 8
Fangen ... 44
Fernverwaltung ... 54
Funktionen
  von extern nutzen ... 49
  zurücksetzen ... 48
Funktionsstörungen ... 59

G

Gespräch
  annehmen ... 10
  aus Parken übernehmen ... 29
  beenden ... 12
  parken ... 29
  trennen ... 12
  übergeben ... 15
  übergeben nach Durchsage ... 31
Gesprächslautstärke ... 10, 20
Gruppenruf ... 39

H

Hinweise ... 2
Hotline ... 24
HTML-Format ... 58

I

Individuelle Kurzwahl ... 23
Intern wählen ... 18

K

Kennzahlwahl ins ISDN ... 50
Keypad-Wahl ... 50
kommend besetzt ... 53
Konferenz ... 14, 28
Kostenverrechnung ... 46
Kurzwahl
  individuell speichern ... 23
  wählen ... 23
  zentral ... 23

L

Lampen=Leuchdiode LED ... 7
Land einstellen
  Ländercode ... 56
Lauthören ... 12
LCR Least Cost Routing ... 11
Least Cost Routing ... 11
Leitung vormerken ... 25
Leitungsbelegung automatisch ... 12

M

Makeln ... 14, 28
Mehrfachrufnummer MSN umleiten ... 17
MFV-Nachwahl (Tonwahl) ... 31
MSN
  besetzt ... 53
  im Amt umleiten ... 17
  zuweisen ... 26
music on hold ... 48
Musik ... 48

N

Nachtschaltung ... 33
Nachwahl ... 31

P

Parken (Gespräch) ... 29
PDF-Format ... 58
Persönliche Identifikationsnummer ... 45
Pflege des Telefons ... 59
PIN ... 45
PKZ Projektkennzahl ... 46
Programmierungen am Telefon ... 20
Projektgespräche ... 46

R

Raumüberwachung ... 43
Reinigen des Telefons ... 59
Remote ... 54
Rückfrage ... 14
Rückruf ... 19

Rufnummer
Anzeige ausschalten ... 42
unterdrücken ... 42
zuweisen ... 26
Rufnummernunterdrückung ... 42
Ruftonklangfarbe ... 20
Ruftonlautstärke ... 20
Rufweiterschaltung ... 18

S

Sammelanschluss ... 39
Schalter ... 51
Schlosscode speichern ... 45
Selbsttätiger Verbindungsaufbau ... 24
Serviceanruf ... 54
Sicherheit ... 42
Signalton bei Anklopfen ein-/aus ... 28
Sofortverbindung ... 24
Software-update ... 54
Sonderwählton ... 42
Sperren/Entsperren ... 44
Sprache einstellen ... 56
Sprachmailbox ... 34
abfragen ... 35, 36
bedienen ... 37
einrichten ... 35
einschalten ... 35
persönlich ... 34
Störungen ... 59
Symbolerklärungen ... 8
Systempasswort zurücksetzen ... 55
Systemverwaltung freigeben ... 54

T

Tasten
beschriften ... 57
fest belegt ... 7
Tastenfeld beschriften ... 57
Telefon
ab-/aufschließen ... 44
bedienen ... 9
einstellen ... 20
pflegen ... 59
reinigen ... 59
sperren ... 44
Telefone besetzt ... 53
Termin ... 47
Terminruf entgegennehmen ... 47
Tonwahl ... 31
Trennen ... 12
Türsprechstelle ... 22

U

Übergabe (Gespräch) ... 15
nach Durchsage ... 31
Übergreifendes Löschen ... 48
Übernahme (Anruf) ... 21, 41
Umleitung ... 16
Mehrfachrufnummer MSN ... 17

V

Variable Anrufumleitung ... 16
Verbindungsaufbau
selbsttätig ... 24
Vermittlungsplatz ... 34
Vormerken Leitung ... 25

W

Wahl wiederholen ... 13
Wählen
intern/extern ... 11
mit aufliegendem Hörer ... 11
mit Kurzwahl ... 23
mit Wahlwiederholung ... 13
Wiederanruf ... 29

Z

Zentrale Kurzwahl ... 23
Zurücksetzen Funktionen ... 48
zurücksetzen Systempasswort ... 55
Zweitanruf
annehmen ... 27
erlauben ... 28
verhindern ... 28
Zweiten Teilnehmer anrufen ... 14

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

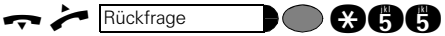
Nachfolgende Tabelle zeigt alle möglichen Funktionen. Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Funktionen durch Eingabe einer Kennzahl oder durch Drücken einer Funktionstaste einleiten.

Funktionen		**Bedienschritte**
Alarm	bestätigen	
	ausschalten	# 9 4 1 4 Code
Anklopfen		Intern Tln besetzt 6 s warten **oder**
		Intern Tln besetzt * 5 8
Anruf abweisen		Trennen
Anruf annehmen		
Anruf übernehmen	gezielt	* 5 9 Intern
	Gruppe	* 5 7
Anrufen		Ruf-Nr. **oder** Ruf-Nr.
Anrufschutz	ein	* 9 7
	aus	# 9 7
Anrufumleitung	ein	* 1 1 Ruf-Nr.
	aus	# 1 1
	im Betreibernetz ein	* 6 4 1 Extern MSN
		* 6 4 2 Extern MSN
		* 6 4 3 Extern MSN
	im Betreibernetz aus	# 6 4 1 MSN
		# 6 4 2 MSN
		# 6 4 3 MSN
Aufschalten		Tln besetzt Rückfrage * 6 2
Dienste rücksetzen		# 0
Direkt ansprechen		* 8 0 Intern
Direkt antworten		
Entry Voice Mail bedienen		7 9 0 Benutzerführung folgen
Fangen		Rückfrage * 8 4
Gespräch beenden		**oder** Trennen

Funktionen		**Bedienschritte**
Gespräch weitergeben		Rückfrage Ruf-Nr.
	nach Durchsage über Gruppe	Rückfrage *80 Gruppe
Gesprächslautstärke ändern		(⊕ **oder** ⊖) ⊕ ⊖ zugleich
Gruppenruf	herausschalten	#85 **oder** #85# **oder** #85 Gruppe
	hineinschalten	*85 **oder** *85* **oder** *85 Gruppe
Hotline		
Keypad-Wahl		evtl. Rückfrage *503 evtl. Extern-Kennzahl Kennzahl ISDN-Funktion
Konferenz	einleiten	Ruf-Nr. Rückfrage Ruf-Nr. Rückfrage *3
	Teilnehmer meldet sich nicht, 1. Gespräch fortsetzen	Rückfrage
	verlassen	
Kostenverrechnung/Projektkennzahl		*60 PKZ # Extern
Kurzwahl	wählen	Kurzwahl (*0...*9 **oder** 000...499) **oder** *7 (*0...*9 oder 001...500)
	individuell, speichern	*92 *0... *9 Extern
Ländercode - Sprache/Land einstellen		*9412 Ländercode

Funktionen		Bedienschritte
Leitung	vormerken/reservieren	Extern belegt **5 s warten**
	wird frei (Anruf)	Extern
MFV-Nachwahl/Tonwahl		
Mikrofon	ausschalten	Mikrofon ein/aus
	einschalten	Mikrofon ein/aus
Musik	ein	✱ 9 4 1 0
	aus	# 9 4 1 0
Nachtschaltung	ein	✱ 4 4 Code
	aus	# 4 4 Code
Parken		Rückfrage ✱ 5 6 (0 ... 9)
	entparken	# 5 6 (0 ... 9)
Raumüberwachung	ein	✱ 8 8
	aus	
Rückfrage		Rückfrage Ruf-Nr.
	beenden, 1. Gespräch fortsetzen	Rückfrage ✱ 0
	Makeln	Rückfrage ✱ 2
	Dreierkonferenz einleiten	Rückfrage ✱ 3
	Gesprächspartner verbinden	
Rückruf	speichern	Rückruf **oder** 6 s warten
	löschen	# 5 8
	annehmen (Anruf)	
Rufnummer unterdrücken	ein	✱ 8 6
	aus	# 8 6
Rufnummer zuweisen		✱ 4 1 MSN (-Index) Extern
Rufton	Lautstärke ändern	(⊕ **oder** ⊖) 1 ⊕ ⊖ zugleich
	Klangfarbe ändern	(⊕ **oder** ⊖) 2 ⊕ ⊖ zugleich

Funktionen		**Bedienschritte**
Rufweiterschal-tung	ein	✆ ✱ 1 4 Ruf-Nr. ♫
	aus	✆ # 1 4 ♫
Schalter	ein	✆ ✱ 9 0 Schalter 1 oder 2 ♫
	aus	✆ # 9 0 Schalter 1 oder 2 ♫
Schlosscode speichern		✆ ✱ 9 3 Code alt 2x Code neu
Serviceanruf		✆ ✱ 9 9 4 Extern
Systempasswort zurücksetzen		✆ # 9 5 Code ♫
Telefon	abschließen	✆ ✱ 6 6 Code
	aufschließen	✆ # 6 6 Code
Telefon besetzt	ein	✆ ✱ 9 4 1 1 ♫
	aus	✆ # 9 4 1 1 ♫
Termin	speichern	✆ ✱ 4 6 Terminart 1 bis 4 Uhrzeit z. B.0905 bei Terminart 4 vorher Tag und Monat z.B. 1109 ♫
	löschen	✆ # 4 6 ♫
	annehmen	✆ ☎
Türsprech-stellengespräch		✆ **oder** nach 30 Sek. ✆ Intern
	Tür öffnen	Rückfrage ✱ 6 1
Wahlwiederholung		✆ Wahlwiederholung

Funktionen		Bedienschritte
Zweitanruf	(Anklopfen) annehmen	
	beenden, 1. Gespräch fortsetzen	
	automatisches Anklopfen verhindern	
	automatisches Anklopfen erlauben	
	Anklopfton ein	
	Anklopfton aus	

www.siemens.com/hipath

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsschluss ausdrücklich vereinbart werden.
Die verwendeten Marken sind Eigentum der Siemens AG bzw. der jeweiligen Inhaber.

© Siemens AG 2005
Siemens Communications
Hofmannstr. 51 • D-81359 München

Bestell-Nr.: A31003-H1200-B101-1-19

Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.
05.12.05 V2.1